308282-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen – Umbau und Modernisierung Kläranlage Ahlen - Bauabschnitt 1 Los 1.2,
OJ S 92/2025 14/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ahlen, Der Bürgermeister
E-Mail: zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Modernisierung Kläranlage Ahlen - Bauabschnitt 1 Los 1.2,
Beschreibung: Erd- und Rohbauarbeiten
Kennung des Verfahrens: dbed5148-6e67-4e0c-9be9-6e828f6f4979
Interne Kennung: 2025-0005
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45232420 Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ahlen
Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YM0YTMXU0H1M a) Aufklärung von Unklarheiten und Widersprüchen in den Vergabeunterlagen / Kommunikation: Bestehen nach Auffassung eines Bieters in den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich elektronisch über die Kommunikationsfunktion auf dem Vergabemarktplatz mitzuteilen. Die Kommunikation zwischen Bietern und Auftraggeber erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz NRW - Vergabe Westfalen. Bieterfragen werden durch Bieterinformationen für alle Interessenten ausschließlich durch Veröffentlichung auf der Vergabeplattform beantwortet. Interessenten, die sich für das Vergabeverfahren registriert haben, erhalten automatisch und unaufgefordert eine E-Mail-Benachrichtigung über vorliegende Bieterinformationen. Zur Sendung von Anfragen bzw. Informationen an die

Zentrale Vergabestelle durch ein interessiertes Unternehmen ist eine vorherige Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz (www.vergabe-westfalen.de), erforderlich. Eine Registrierung / Anmeldung für das Vergabeverfahren wird aus den genannten Gründen ausdrücklich empfohlen. Sofern Sie sich nicht anmelden / registrieren, sind Sie selbst dazu angehalten, sich in regelmäßigen Abständen auf dem Vergabemarktplatz über Änderungen am bzw. Informationen zum Vergabeverfahren zu informieren. b) Bekanntmachung und Vergabeunterlagen: Sollten Sie die Bekanntmachung bzw. Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über den Vergabemarktplatz des Landes NRW erhalten haben, sondern über Dritte, wird Ihnen eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW und Freischaltung zum jeweiligen Projektraum empfohlen. Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie nur auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW. Weiter kann die Bieterkommunikation erläuternde Hinweise zum Vergabeverfahren enthalten. Beachten Sie hierzu auch die evtl. während des Verfahrens bereitgestellten Informationen und Unterlagen. Diese können direkte Auswirkungen auf die Angebotserstellung und Wertung haben. Grundlage für die Erstellung des Angebotes sind ausschließlich die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen in der aktuellsten über den Vergabemarktplatz NRW (www.evergabe.nrw.de) bereitgestellten Version c) Angebotsabgabe: Möchten Sie zum ersten Mal ein elektronisches Angebot abgeben, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit dem Vergabemarktplatz und dem Bietertool zu beschäftigen. Geben Sie Ihr Angebot ruhig zwei Tage vor Ablauf der Angebotsfrist ab. So bleibt bei etwaigen Problemen noch ausreichend Zeit, diese zu beheben. Ihr abgegebenes Angebot ist durch die Software des Bietertools / Vergabemarktplatzes verschlüsselt und auch für die Vergabestelle erst nach Ablauf der Angebotsfrist einsehbar. Weitere Informationen zur Angebotsabgabe entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen. d) Mittel der Nachweisführung für Eignungsnachweise sowie auch der Nachweise über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A: Der Nachweis kann geführt werden: 1. durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Angaben werden nicht ohne Begründung in Zweifel gezogen. Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann grundsätzlich eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen. Bei bestehender Präqualifikation ist die Präqualifizierungsnummer im Angebot anzugeben. 2. durch Vorlage von Einzelnachweisen. Der öffentliche Auftraggeber kann vorsehen, dass für einzelne Angaben Eigenerklärungen ausreichend sind. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" oder "Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. e) Vertragsbestandteil: - Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), - die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) werden Bestandteile des Vertrags. Soweit die Vergabeunterlagen auch - Zusätzliche Vertragsbedingungen - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Besondere Vertragsbedingungen - Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Tariftreue- und

Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen (BVB TVgG NRW) - oder sonstige - hier namentlich nicht näher genannte - Vertragsbedingungen enthalten, werden diese ebenfalls Bestandteile des Vertrages.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. § 123 Abs . 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Betrug: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 4 und 5, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Korruption: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 6 bis 9, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 10, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 10, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. § 123 Abs. 4, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 4, 5, § 6f EU VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. § 123 Abs. 4, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 4, 5, § 6f EU VOB/A

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWV, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 1, § 6f EU VOB/A

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 1, § 6f EU VOB/A

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 1, § 6f EU VOB/A

Zahlungsunfähigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 3, § 6f EU VOB/A

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 4, § 6f EU VOB/A

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 5, § 6f EU VOB/A

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 6, § 6f EU VOB/A
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 7, § 6f EU VOB/A
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8, 9 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 8, 9, § 6f EU VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbau und Modernisierung Kläranlage Ahlen - Bauabschnitt 1 Los 1.2,
Beschreibung: Erd- und Rohbauarbeiten - ca. 1700 m3 Abtrag Schottermaterial zur Baufeldbefestigung - ca. 18.000 m3 Erdaushub wobei ca. 11.000 m3 zur Entsorgung - ca. 8.000 m3 Bodenlieferung (BM0) Arbeitsraumverfüllung und zur Geländeauffüllung - ca. 1.300 m3 Oberbodenlieferung und Einbau - ca. 3.600 m2 Bohrpfahlwand mit 260 Bewehrungskörben - ca. 230 Stück Einzelpfähle aus Stahlbeton inkl. Bewehrungskörben - ca. 2000 m2 Stahlspundwand mit teilweiser Rückverankerung - ca. 3.400 m3 Stahlbeton C25/30 und C35/45 - ca. 8.400 m2 Schalung - ca. 680 t Bewehrungsstahl - ca. 90 m2 GFK-Roste mit Unterkonstruktion aus Edelstahl - ca. 130 m2 KS-Mauerwerk - ca. 950 m erdverlegte PE-Leitungen DA 63 bis DA 630 - ca. 15 m erdverlegte Edelstahlleitungen DN 500 - ca. 400 m GFK-Rohr DN 600 bis DN 1000 - ca. 800 m Kabelschutzrohre DA 160
Interne Kennung: 2025-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45232420 Bauarbeiten für Abwasserbeseitigungsanlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ahlen
Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/07/2025
Enddatum der Laufzeit: 02/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Fähigkeiten (Mittel / Kapazitäten) anderer Unternehmen bedienen wird, sofern zutreffend

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Sofern zutreffend

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in der Handwerksrolle Ihres Sitzes oder Wohnsitzes bezogen auf die zu vergebene Leistung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau, SOKA-Gerüstbau, SOKA-Dach, Malerkasse, EWGala u.s.w.) falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. Die Bescheinigung müss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: mind. eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Exemplarisch für alle Krankenkassen ist mind. eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung der in Ihrem Betrieb am häufigsten besetzten Krankenkasse einzureichen. Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, dürfen die Bescheinigungen max. ein Jahr alt sein.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise vergleichbarer durchgeführter Leistungen (Referenznachweise) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweise

(Referenznachweise / Referenzbescheinigungen) über die Ausführung von mindestens drei Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung nach Art und Umfang vergleichbar sind.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieterqualifikation Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 AK2 (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: VVB 223 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Die Abgabe ist nicht notwendig, wenn in Formblatt 213 angekreuzt wurde, dass alle Leistungen im eigenem Betrieb ausgeführt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2025 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0YTMXU0H1M/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0YTMXU0H1M

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0YTMXU0H1M
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Frist für den Eingang der Angebote: 27/05/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden nur Unterlagen nachgefordert, die nicht gem. § 16a EU VOB/A von der Nachforderung ausgeschlossen sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/05/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zuschlag kann nicht auf russische Staatsangehörige und russische Einrichtungen erteilt werden, soweit deren Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen gem. Verordnung (EU) 2022/576 verboten ist. Einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot bzw. auf Anforderung der Vergabestelle sind die in der Datei "VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf" aufgelisteten Unterlagen einzureichen (s. Bereich "Vergabeunterlagen").

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Bestimmungen der VOB/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Ahlen, Der Bürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Ahlen, Der Bürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ahlen, Der Bürgermeister
Registrierungsnummer: 055700004004-31001-64
Postanschrift: Westenmauer 10
Stadt: Ahlen
Postleitzahl: 59227
Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de
Telefon: 000
Internetadresse: http://www.ahlen.de
Profil des Erwerbers: https://www.ahlen.de/rathaus-und-politik/veroeffentlichungen/ausschreibungen
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: DE164242157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: 000
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
e054b6a8-e991-4581-85ce-0886ceb78df3-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Umfang der Ausschreibung sowie zahlreiche Bieterfragen nach einer Verlängerung der Angebotsfrist.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: - Verlängerung Angebotsfrist um eine Woche (bis 27.05.) - dadurch: -- Verlängerung der Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen um eine Woche bis 15.05.2025 -- Frist Beantwortung rechtzeitig eingegangener Aufklärungsfragen (u.a.) bis: 20.05.2025
Änderung der Auftragsunterlagen am: 13/05/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 96c3f843-7b60-47ed-81f0-dcb3efdbfde8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2025 13:40:31 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 308282-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2025
Datum der Veröffentlichung: 14/05/2025